

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Label „Für mehr Tierschutz“

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat das neue sogenannte Tierschutzlabel „Für mehr Tierschutz“, das der Deutsche Tierschutzbund in Kooperation u.a. mit dem Fleischkonzern VION und der Firma Wiesenhof entwickelt hat?

Jan Saffe, Linda Neddermann Dr. Matthias Güldner
und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

dazu die Antwort des Senats vom 13. März 2013:

Die nationale Tierschutzkennzeichnung „Für mehr Tierschutz“ wurde im Rahmen eines Verbundprojektes mit Beteiligung des Deutschen Tierschutzbundes und Vertretern der Fleischwirtschaft, der Universität Göttingen und der Landwirtschaft erarbeitet. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat das Projekt mit einer Summe von über einer Millionen Euro gefördert. Es wurde ein zweistufiges Label mit einer Einstiegsstufe und einer Prämienstufe entwickelt. Durch das Label sollen Verbraucherinnen und Verbraucher transparent in die Lage versetzt werden, tierische Produkte erkennen und kaufen zu können, bei deren Erzeugung über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Tierschutzstandards zur Anwendung gekommen sind. Die Anforderungen für das zweistufige Bewertungssystem und weitere Informationen sind im Internet auf der Homepage des deutschen Tierschutzbundes zu finden. Der Lizenzgeber zur Verwendung des Labels ist der Deutsche Tierschutzbund; die Nutzung des Labels ist freiwillig und unterliegt keiner amtlichen Kontrolle. Das Verfahren befindet sich in der Startphase.

Aus diesem Grunde ist derzeit eine Bewertung dieser Tierschutzkennzeichnung durch den Senat nicht möglich, da keine Erfahrungswerte vorliegen.